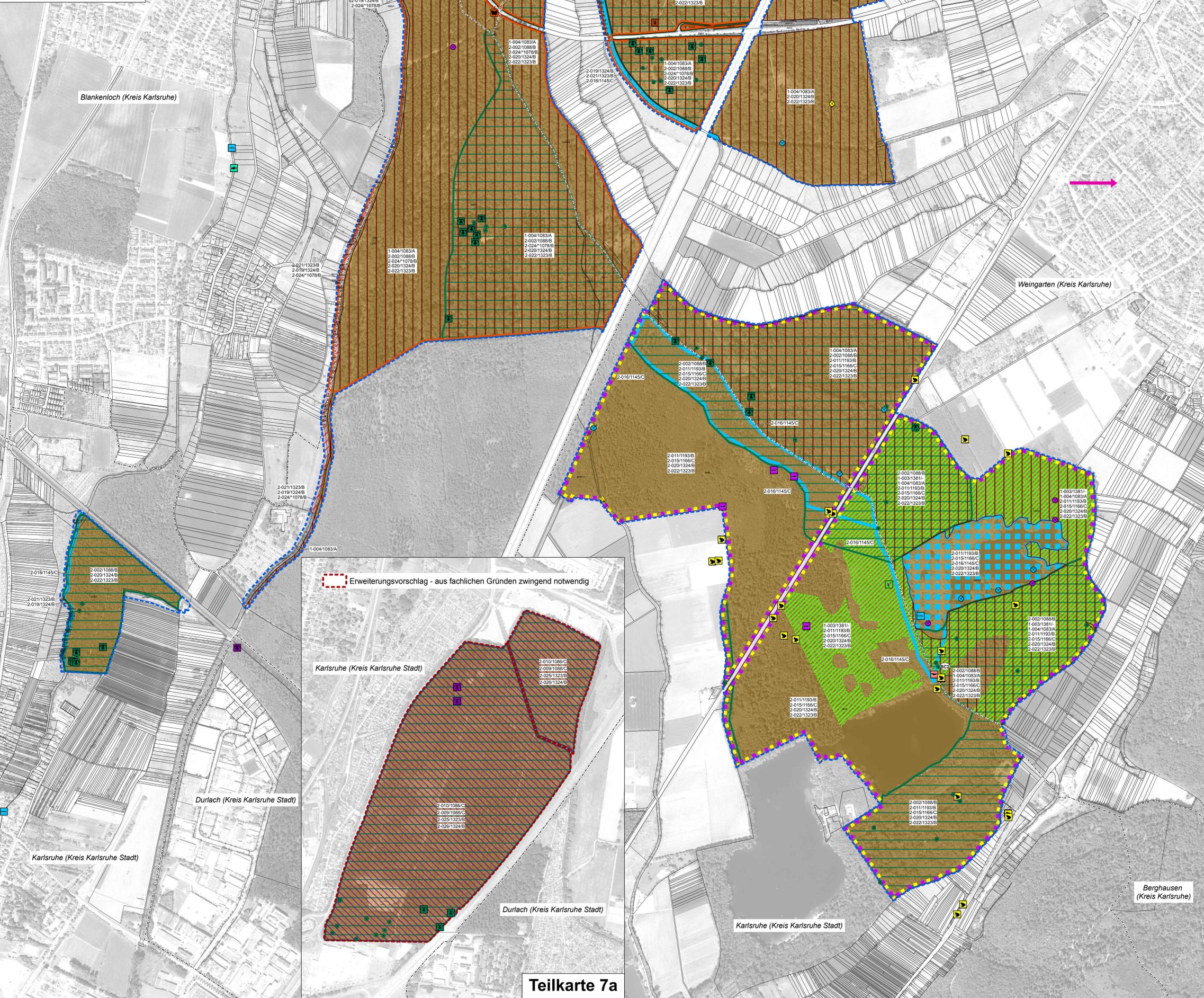


Natura 2000 - Managementplan 6917-311 "Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal"

Teilkarte 7

Kartengrundlagen:
 Topographische Übersichtskarte TÜK 200
 Orthophoto 1 : 10.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK),
 im Bereich von FNO-Verfahren verschiedene
 Stände von Besitzstand bzw. Eigentum.
 © Landesamt für Geoinformation und
 Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 www.lgl-bw.de Az.: 2851.9-1/19



Legende

Lebensstätten der Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie LEGENDE

FFH-Code	Lebensstätte	FFH-Code
1061	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea nausithous</i>)	1061
*1078	Spanische Flagge (<i>Callimorpha quadripunctaria</i>)	*1078
1083	Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)	1083
*1084	Eremit (<i>Osmoderma eremita</i>)	*1084
1086	Scharlachkäfer (<i>Cucujus cinnaberinus</i>)	1086
1088	Helböck (<i>Cerambyx cerdo</i>)	1088
1134	Bitterling (<i>Rhodeus sericeus amarus</i>)	1134
1145	Schlammpeitzger (<i>Misgurnus fossilis</i>)	1145
1166	Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)	1166
1193	Gelbbauchunke (<i>Bombina orientalis</i>)	1193
1323	Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>), Jagdlebensräume Offenland	1323
1324	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>), Jagdlebensräume Offenland	1324
1323, 1324	Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>), Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>), Jagdlebensräume Wald	1323, 1324
1381	Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)	1381

Beschriftung der Lebensstätten-Flächen:
 2-001/1061/C
 Bewertung: A - hervorragender Erhaltungszustand
 B - guter Erhaltungszustand
 C - durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand
 Artcode
 Endziffern der Datenbanknummer
 Bearbeiter: 1 = Waldmodul, 2 = MaP-Ersteller oder LUBW-Modul

Nachweise von Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie im FFH-Gebiet

1061	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea nausithous</i>)	1061
*1078	Spanische Flagge (<i>Callimorpha quadripunctaria</i>)	*1078
1083	Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)	1083
*1084	Eremit (<i>Osmoderma eremita</i>) Brutbäume; Verdachtsbäume	*1084
1086	Scharlachkäfer (<i>Cucujus cinnaberinus</i>) Brutbäume; Verdachtsbäume	1086
1088	Helböck (<i>Cerambyx cerdo</i>) Brutbäume; Verdachtsbäume	1088
1134	Bitterling (<i>Rhodeus sericeus amarus</i>)	1134
1145	Schlammpeitzger (<i>Misgurnus fossilis</i>)	1145
1166	Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)	1166
1193	Gelbbauchunke (<i>Bombina orientalis</i>)	1193
1323	Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>) Batcorder-Nachweise	1323
1324	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>) Batcorder-Nachweise	1324
1381	Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)	1381

Hinweis zur Lage einer Wochenstube (Großes Mausohr) außerhalb des FFH-Gebietes (Kath. Kirche Weingarten)

Erhaltungsziele für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie

Ziel ist der Erhalt der Lebensstätten im bewerteten Zustand.

Entwicklungsziele für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie

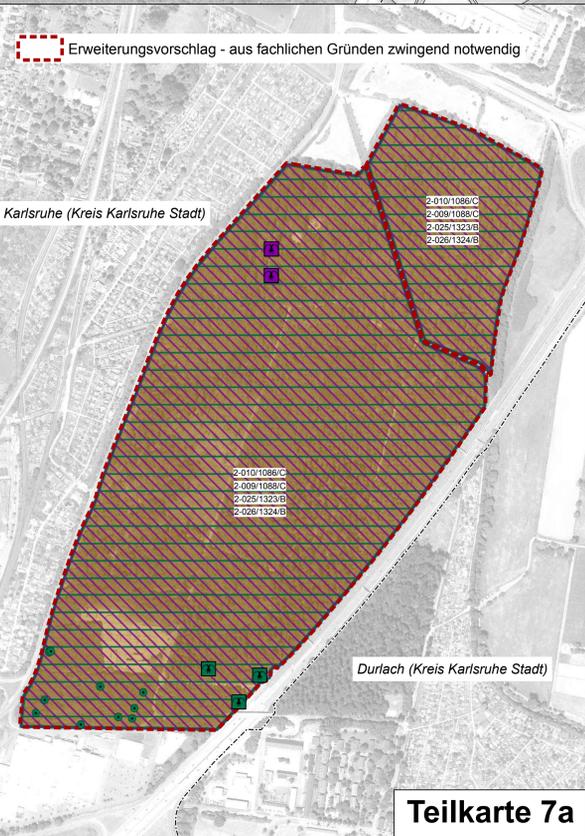
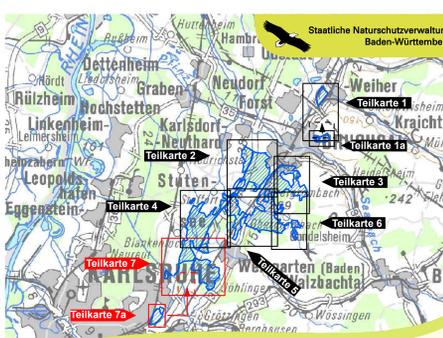
- Entwicklung weiterer Lebensstätte des Bitterlings
- Entwicklung weiterer Lebensstätte des Schlammpeitzgers

Das Ziel der Entwicklung weiterer Lebensstätten gilt außerdem beim Helböck, beim Scharlachkäfer und beim Eremit für die gesamte Waldkulisse außerhalb ihrer bestehenden Lebensstätten, beim Ermit zusätzlich für die gesamte Offenlandkulisse. Ausgenommen sind dabei jeweils die teilgebäute Silvenwiesen bei Ulstadt-Weher, NSG Rotenberg bei Bruchsal, Baggersee Büchenau und Offenland südöstlich Obergrombach. Das Ziel der Verbesserung des Erhaltungszustandes gilt jeweils für alle bestehenden Lebensstätten von Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Hirschkäfer, Grünes Besenmoos, Ermit und Scharlachkäfer sowie für die Wald-Lebensstätten von Bechsteinfledermaus und Großem Mausohr.

Probstellen und Befischungstrecken

- Probstellen Kammolch ohne Nachweise
- Probstellen Gelbbauchunke ohne Nachweise
- Probstellen Schlammpeitzger ohne Nachweise
- Befischungstrecken für den Bitterling im Rahmen der MaP-Erstellung
- Automat Lautaufzeichnung Fledermause über Batcorder (BC)
- Netzfangstandorte Fledermause (NE)
- FFH-Gebietsgrenze
- Erweiterungsvorschlag
- Gemarkungsgrenze (Beschriftung: Gemarkung (Kreis))
- Flurstücke mit Flurstücksnummer

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenausschnitt nicht alle Legendeneinheiten vorkommen.



Managementplan
 für das FFH-Gebiet 6917-311
 "Kinzig-Murg-Rinne und
 Kraichgau bei Bruchsal"

Bestands- und Zielkarte
 Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie
 Teilkarte 7

Bearbeiter	notruppen Dipl.-Geogr. C. Vogt-
Gezeichnet	Rosenkranz & Dr. B. Kanz
Gefertigt	Dr. M. Fritsch
Stand der Kartierung	10.12.2018
Maßstab	Oktober 2016
	1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE